

Liegende



Worum es geht

Der zweifarbige Siebdruck »Liegende« gehört zu einer Reihe von Werken, in denen Maria Lassnig sich mit fehlender Individualität auseinandersetzt, die eigene »Kopflosigkeit« thematisierte. Gleichzeitig konzentrierte sich die Künstlerin beim Entstehungsprozess dieser Motivreihe ganz auf das Körpergefühl ohne Kopf. Das Innere und nicht die äußere Erscheinung zählte für sie. Lassnigs Malerei offenbart auf humoristische, ernsthafte und schonungslose Weise ihre physischen Empfindungen. Während des Malens versuchte sich die österreichische Künstlerin ganz auf sich einzulassen. Sie schloss die Augen, stopfte die Ohren zu und konzentrierte sich ausschließlich auf das, was sie spürte: »Doch habe ich einen Ausgangspunkt, der aus der Erkenntnis entstand, dass das einzig wirklich Reale meine Gefühle sind, die sich innerhalb des Körpergehäuses abspielen: physiologischer Natur, Druckgefühl beim Sitzen und Liegen, Spannungs- und räumliche Ausdehnungsgefühle - ziemlich schwierig darstellbare Dinge.« (Maria Lassnig)

Titel	Liegende
Inventarnummer	A 2019/11168
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Maria Lassnig</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1969
Technik	Siebdruck
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 50,70cm(Blatt) / Breite: 66,30cm(Blatt) / Höhe: 42,00cm (Darstellung) / Breite: 55,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	Maria Lassnig Stiftung / Foundation
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2019 mit
Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite